

212

Dem verehrungswürdigen Publikum dienet zur Nachricht, daß eingetretener Hindernisse wegen, das angekündigte Erguerspiel Die Räuber nicht gegeben werden kann, statt dessen: Salomons Urtheil. Melodrama in 3 Aufzügen von Seyfried, Music von Quasim.

Caroline Müller.







# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Sonntag den 10ten Dezember 1815 aufgeführt:

# Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

## Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	—	—	—	—	—	Herr Grabow.
Carl, } seine Söhne	—	—	—	—	—	Herr Brand.
Franz, }	—	—	—	—	—	* Schiele.
Amalie, seine Nichte	—	—	—	—	—	* Schmedel.
Schweizer	—	—	—	—	—	Herr Büchel.
Spiegelberg	—	—	—	—	—	Herr Petermann.
Koller	—	—	—	—	—	Herr Schötner.
Grimm	—	—	—	—	—	Herr Hoffmann.
Rakmann	—	—	—	—	—	Herr Derossi jun.
Schupsterle	—	—	—	—	—	Herr Busch.
Herrman, Bastard eines Edelmanns	—	—	—	—	—	Herr Günther.
Kosinsky	—	—	—	—	—	Herr Derossi sen.
Eine Magistratsperson	—	—	—	—	—	Herr Rug.
Daniel, alter Diener des Grafen	—	—	—	—	—	
Räuber	—	—	—	—	—	

\* \* \* Herr Korn, vom Großherzoglich-Strelitzer Hoftheater, den Franz als erstes Debüt.

Achte Vorstellung im zweiten Abonnement.

### Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 4 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehend, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

# Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

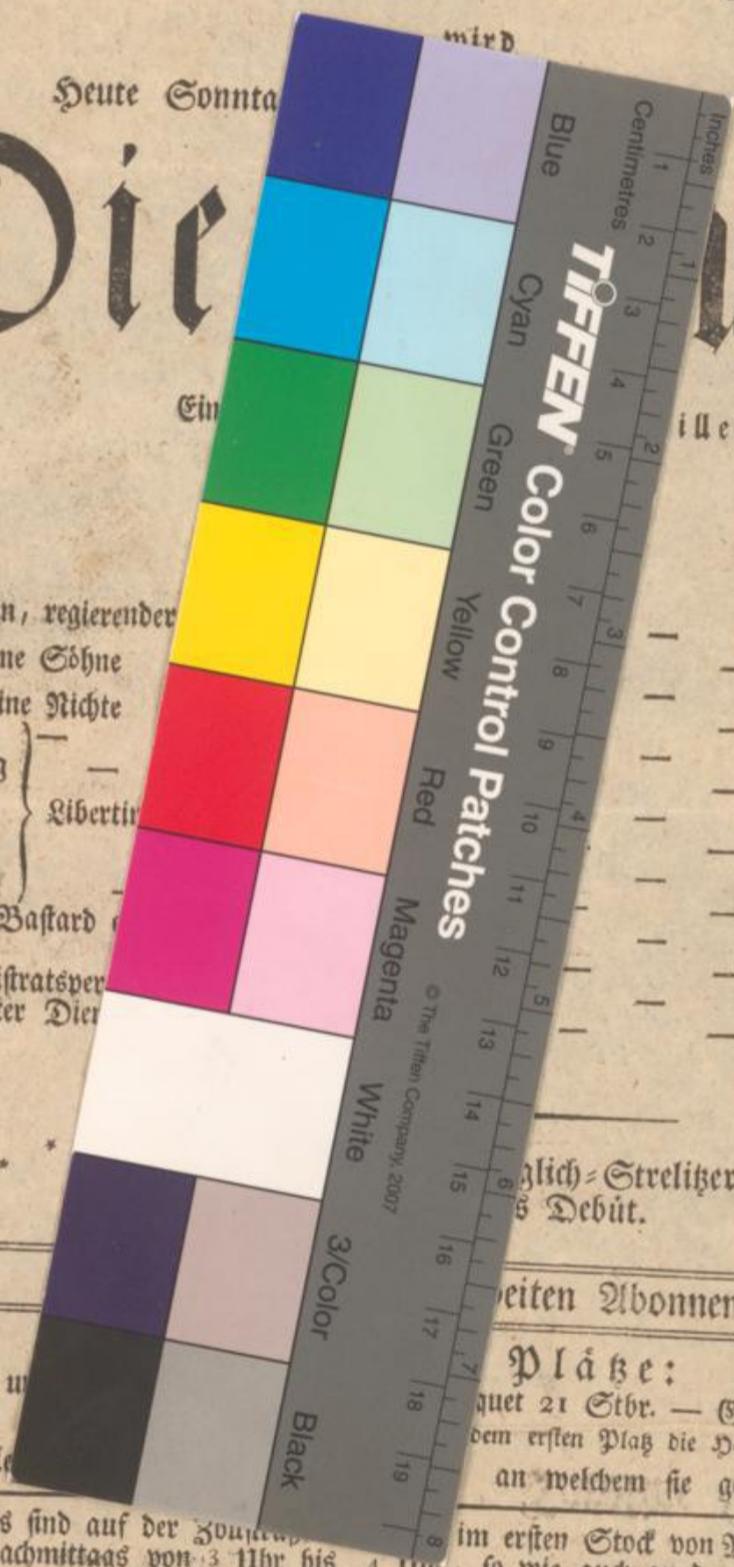
# Die ... mber.

Heute Sonnta

aufgeführt:

Maximilian, regierender  
 Carl, } seine Söhne  
 Franz, }  
 Amalie, seine Nichte  
 Schweizer }  
 Spiegelberg }  
 Koller }  
 Grimm } Libertin  
 Rasmann }  
 Schupsterle }  
 Herrman, Bastard  
 Kosinsky  
 Eine Magistratsper  
 Daniel, alter Dieb  
 Räuber

Herr Grabow.  
 Herr Brand.\*  
 Mad. Schiele.\*  
 Herr Schmiedel.  
 Herr Büchel.  
 Herr Petermann.  
 Herr Schötner.  
 Herr Hoffmann.  
 Herr Derossi jun.  
 Herr Busch.  
 Herr Günther.  
 Herr Derossi sen.  
 Herr Aug.



glich = Strelitzer Hoftheater, Debüt.

weiten Abonnement.

### Plätze:

quet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.  
 dem ersten Platz die Hälfte.  
 an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zou...  
 und Nachmittags von 3 Uhr bis 4 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbind-  
 dung stehen, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als  
 Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.